Roman Leykam – Temporality

Ambient • Experimental

(1:18:15; CD, Digital; Frank Mark Arts; 31.08.2026)
Mit seinen Fans meint es der Musiker *Roman Leykam* ja wirklich gut. Nicht nur, dass er in erstaunlich kurzen Abständen neue Musik präsentiert, sei es als Solist oder im Duo. Schaut euch mal die Laufzeit an, da wird die Kapazität der CD fast ausgereizt. Wer sich in der Vergangenheit bereits mit der Musik *Leykam*s beschäftigt hat, weiß, dass keine melodischen Instrumentaltracks mit hohem Wiedererkennungswert zu erwarten sind, sondern vielmehr freiformatige Ambient-Musik, die in seinem Fall an Saiteninstrumenten gestaltet wird.

„Temporality“ ist ein Soloalbum im wahrsten Wortsinn, denn der Protagonist bekommt keinerlei weitere Unterstützung durch andere Musiker. Die Kompositionen sind meist recht weitflächig angelegt und leben von den erzeugten Atmosphären. Dabei arbeitet er eben nicht mit allen möglichen Tasteninstrumenten, sondern ausschließlich mit Gitarrensynthesizer und elektrifizierter klassischer Gitarre (oder klassischer E-Gitarre??). Dem Klang einer akustischen Gitarre kommt dies beispielsweise in ‚Wide Sense‘ nahe, meist aber sind dies sehr eigenwillige Klangstrukturen, die ihren ganz eigenen Reiz entwickeln.

Die Grundstimmung ist meist recht entspannt, bisweilen fast meditativ ausgerichtet. Wer sich mit interessant gestalteten Soundscapes über eine Länge von knapp 80 Minuten gerne auseinandersetzen möchte, liegt mit „Temporality“ richtig.
Bewertung: 9/15 Punkten

Besetzung
• *Roman Leykam* – electric classical guitar / guitar synthesizer

Surftipps:
• Roman Leykam Biografie
• Rezensionen, Liveberichte & Interviews

Abbildungen: Frank Mark Arts